



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●



Die Kita Waldländer* stellt sich vor...

(*VORBEHALTLICH DER ZUSTIMMUNG VON FRAU EHRHARDT LAKOMY)

Träger



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ●●●

- Eb seit 2018
- Kommunaler Kitabetrieb seit Februar 2014
- aktuell 7 Kindertageseinrichtungen und 2 Horte
- Leitbild gibt die pädagogische Grundhaltung als Voraussetzung für alle PädagogInnen vor
- Konzeptionsvielfalt



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ●●●

Unser Leitbild

Wir lassen uns von den Kindern inspirieren.

Wir wertschätzen einander.

Wir meistern Herausforderungen: innovativ,
mutig & engagiert.

Wir gestalten anregende Erlebnis-, Lern- &
Lebensräume.

Wir (er)leben (Weiter)Entwicklung.

Wir lassen Funken überspringen.

Visionen – Verantwortung – Vertrauen

Kapazitäten



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ●●●

- flexible Betriebserlaubnis nach den Vorgaben der Landeshauptstadt und § 45 SGB VIII
- Ziel: Vollausslastung (Durchschnitt 125 Plätze)
- Platzvergabe über:
 - 1. Kitaportal
 - 2. Kitaberatung des Jugendamtes

Grundidee des Konzeptes



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ●●●

- offenes Konzept
- Kindern die Möglichkeit geben, Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit in Werkstätten erproben zu können, in denen mit „Kopf, Herz und Hand“ gelernt wird
- ein Kind braucht die Erfahrung, selber etwas tun zu dürfen und somit die Erfahrung zu machen: ich kann etwas und ich kann etwas bewirken.
- Werkstattpädagogik bietet diese Herausforderungen
- Leistungsbereitschaft von Kindern wird gefördert und gleichzeitig bekommen Kinder die Chance, den Umgang mit schwierigen Situationen zu lernen
- Grundlage für das Gelingen dieser Pädagogik ist Partizipation
- anregende und herausfordernde Materialien zur Verfügung stellen
- bietet den Kindern das „echte Leben“ und keine künstliche Kinderwelten

Wie kann das aussehen?



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●



Bild vom Kind



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ●●●

- entsprechend des Bildungsprogramms des Landes Sachsen-Anhalt
- Kinder sind geborene Lerner und wollen die Welt entdecken und verstehen
- Bildung immer Selbstbildung – PädagogInnen sind Bildungsbegleiter
- für ihre Selbstbildungsprozesse brauchen Kinder Erwachsene, die sie wertschätzen, ihre Bedürfnisse wahrnehmen, ihnen Resonanz geben und Lernbegleiter für sie sind
- Lernlust und die Forscherfreude der Kinder erhalten und unterstützen
- Haltung der Pädagogen orientiert sich am Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes
- Bedürfnisse der Kinder spiegeln sich im Raumkonzept wider (Erfahrungsräume für Kinder)

Gestaltung von Übergängen



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Eingewöhnung – Berliner Eingewöhnungsmodell
- Übergang zum offenen Bereich
- Übergang zur Schule

Partizipation



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Grundlage der täglichen Arbeit mit den Kindern
- Ermöglichen vielfältiger selbstbestimmter Lernprozesse
- Grundlage für das Gelingen dieser Pädagogik ist Partizipation und die Nutzung von Beteiligungsverfahren – die Beteiligung der Kinder an der Gestaltung ihres Alltags, ihres Lebens.

Erziehungspartnerschaften



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Grundhaltung: Die Eltern sind Experten für ihre Kinder.
- wichtigste Partner bei der Betreuung, Bildung und Erziehung ihrer Kinder
- eine wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Eltern
- Elternabende, Eltern-Info Veranstaltungen, Elterngespräche (Eingewöhnung, Entwicklungsgespräche, Tür- und Angelgesprächen), gemeinsame Feste und Feiern
- zudem Wand-Dokumentationen, Portfolioarbeit, Aushänge Foto- und Videodokumentationen über den Kita-Alltag informiert und zum Austausch angeregt.

Beobachtung & Dokumentation



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- wichtiger Teil pädagogischer Professionalität
- bildet die Grundlage des pädagogischen Handelns in der Werkstattpädagogik
- kollektives Gedächtnis - als Veranschaulichung der kindlichen Lebenswelt und deren Entwicklungsprozesse sowie als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Eltern und Schule
- prozessorientierte Verfahren des „Wahrnehmenden Beobachtens“
- Ausrichtung die pädagogische Arbeit an den Möglichkeiten und Ressourcen der Kinder und der pädagogischen Fachkräfte ausrichten
- Portfolios der Kinder – Kommentieren und Festhalten von Geschichten, Werken der Kinder, Geschichten, die die Kinder erzählten; aussagekräftige Fotos

Kinderschutz



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- zentraler Bestandteil der Konzeption
- Arbeit mit Konzept – trägerinterne Standards
- Selbstverpflichtungserklärung für alle
- Kinderschutzfachkräfte
- AG Kinderschutz
- Vernetzung mit KIMA
- Fachberatung beim Träger

Kooperation



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Vernetzung innerhalb der Stadt
- Vernetzung beim Träger
- Vernetzung im Stadtteil (GWA, Stadtteilfeste...)
- Nutzen von Institutionen und Möglichkeiten des Stadtteils

Qualitätssicherung



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Quita – Kooperation mit der Hochschule Magdeburg – Stendal
- Qualität durch Fortbildungen
- Qualität durch Supervisionen
- Qualität durch Fachberatung
- Qualität durch Evaluation

Personal



Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg ● ● ●

- Dauerausschreibung
- Kooperationen mit Berufsschulen
- Einarbeitungskonzept
- regelmäßige Supervision im Team
- Einsatz von Jahrespraktikant*innen zur Rekrutierung zukünftiger Fachkräfte



**Eigenbetrieb Kommunale
Kindertageseinrichtungen
Magdeburg** ● ● ●

Visionen - Verantwortung - Vertrauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.